

## § 7 Besucherverkehr

(1) <sup>1</sup>Für die Bürger sollen nur kurze Wartezeiten und möglichst wenig Anlaufstellen entstehen.

<sup>2</sup>Organisationseinheiten mit erheblichem Besucherverkehr sollen im Dienstgebäude so untergebracht werden, dass sie auf kurzen Wegen leicht erreicht werden können. <sup>3</sup>Den Besuchern sollen ansprechende Wartebereiche zur Verfügung stehen.

(2) <sup>1</sup>Werdende Mütter, Besucher mit Kleinkindern, Schwerbehinderte und Bürger, denen aus ersichtlich gesundheitlichen Gründen keine längere Wartezeit zugemutet werden kann, haben den Vortritt vor anderen Besuchern. <sup>2</sup>Hierauf soll in den Wartebereichen gut sichtbar hingewiesen werden.

(3) <sup>1</sup>Mitgliedern des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags ist Schutz und auf Ersuchen Hilfe zu gewähren. <sup>2</sup>Sie sind bevorzugt und auch außerhalb der Öffnungszeiten zu empfangen.

(4) <sup>1</sup>Die Dienstgebäude werden gekennzeichnet. <sup>2</sup>Im gesamten Dienstgebäude sind einheitliche und übersichtliche Orientierungshilfen anzubringen.